



# Pressedienst

2. April 2014

205/2014 **Ökoinsel Frohlinde bietet Plätze für Freiwilliges  
Ökologisches Jahr an**

206/2014 **Wohnberatung im Rathaus**

*Terminwiederholung; PM 148/2014*

Kindertheater in der Stadtbibliothek

**„Kleiner Mond“ und seine Indianerabenteuer**





2. April 2014

205/2014

## Ökoinsel Frohlinde bietet Plätze für Freiwilliges Ökologisches Jahr an

Schafe, Ziegen und Schweine füttern, einen Kräuter- und Gemüsegarten pflegen und auf diese Weise praktische Einblicke in den ökologischen Gartenbau und die ökologische Tierhaltung gewinnen - das und vieles mehr macht ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) im Naturkindergarten Ökoinsel Frohlinde aus.

Zum 1. August 2014 bietet die Ökoinsel wieder drei Einsatzplätze für junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren an, die ein FÖJ in Castrop-Rauxel machen möchten.

„Im FÖJ lernen die Jugendlichen Verantwortung zu übernehmen“, so Birgit Hoffmann, Leiterin des Naturkindergartens auf der Ökoinsel. „Gerade wer mit der Natur vorher nicht viel am Hut hatte, bekommt einen ganz anderen Bezug zur Arbeit mit Tieren und Pflanzen.“

Doch ein FÖJ auf der Ökoinsel bedeutet mehr als Kartoffeln zu ernten und Kaninchenställe auszumisten: 36 Kinder besuchen den Naturkindergarten dort. Zwar spielt die Kinderbetreuung im FÖJ, wenn überhaupt, eine eher untergeordnete Rolle, aber im Fall der Ökoinsel ist sie im Gesamtpaket enthalten. Und so hat man bei der Tier- und Gartenpflege oft einen quirligen Haufen neugieriger Helfer.





# Pressedienst

Seite 2

Das FÖJ beginnt am 1. August 2014 und endet am 31. Juli 2015. Die Teilnehmer sind sozial- und krankenversichert und erhalten monatlich ein kleines Taschengeld. Außerdem haben „FÖJler“ 26 Urlaubstage und das Jahr wird als Wartezeit auf einen Studienplatz angerechnet.

Interessierte Jugendliche können sich an den Bereich Kinder- und Jugendförderung/Schule der Stadtverwaltung wenden, Ansprechpartnerin ist Claudia Wimber, Tel. (02305) 106-2542, E-Mail [claudia.wimber@castrop-rauxel.de](mailto:claudia.wimber@castrop-rauxel.de).

Fragen zur praktischen Arbeit vor Ort beantwortet Birgit Hoffmann, Leiterin des Naturkindergartens Ökoinsel, Tel. (02305) 690361.

Nähere Informationen zum FÖJ, zu den Trägerorganisationen und zu weiteren Einsatzstellen im ganzen Land gibt es auch unter [www.foej.de](http://www.foej.de)





2. April 2014

206/2014

## Wohnberatung im Rathaus

Auch im Alter noch in den eigenen vier Wänden leben zu können, wünschen sich wahrscheinlich die meisten Menschen. Jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat bietet die Lebenshilfe e.V. aus Waltrop eine kostenlose Sprechstunde zum Thema Wohnen im Alter und bei Pflegebedürftigkeit an.

Auch am Dienstag, 8. April, steht Wohnberaterin Monika Seidlitz wieder von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus, Sitzungsraum 2, als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Die Diplom-Ingenieurin informiert unter anderem über den Einsatz von Hilfsmitteln im Haushalt, Unfallverhütung und über eine altersgerechte Wohnungsausstattung und Umbaumaßnahmen zum Beispiel im Bad. Sie berät zudem in Finanzierungsangelegenheiten, zeigt Förderungsmöglichkeiten durch die Pflegekassen auf und hilft bei Antragstellungen und Widerspruchsverfahren.

Für Rückfragen und Terminvereinbarungen steht Ulrike Seidel-Meyer vom Bereich Soziales im Rathaus zur Verfügung, Tel. (02305) 106-2455.





# Pressedienst

2. April 2014

*Terminwiederholung; PM 148/2014*

Kindertheater in der Stadtbibliothek

## **„Kleiner Mond“ und seine Indianerabenteurer**

Mit dem Stück „Kleiner Mond“ für Kinder ab fünf Jahren gastiert das Figurentheater FEX am Mittwoch, 9. April, um 15.00 Uhr in der Stadtbibliothek, Im Ort 2.

Erzählt wird die Geschichte des Indianerjungen „Kleiner Mond“. Er wächst als Fremder ohne Eltern im Stamm der Bärenfußindianer auf. Als der Stamm weiterzieht, bleibt er allein zurück. „Kleiner Mond“ beschließt, seine Eltern zu suchen und macht sich auf den Weg. Auf seiner Reise warten viele Abenteuer und Gefahren auf ihn. Er begegnet einem Pony und der alten Indianerfrau „Singende Schwalbe“, die seine Freunde werden und ihm Mut machen. Wird „Kleiner Mond“ mit ihrer Hilfe seine Eltern finden?

Vorlage für die Indianergeschichte „Kleiner Mond“ ist das gleichnamige Bilderbuch von Winfried Wolf und Nathalie Duroussy. Das Figurentheater FEX aus Helmstadt in Baden-Württemberg setzt das Stück sensibel und mit vielen komischen Zwischentönen um.

Der Eintritt beträgt 4 EUR. Karten sind in der Stadtbibliothek und in der VHS im Rathaus, Zimmer 141, erhältlich.

